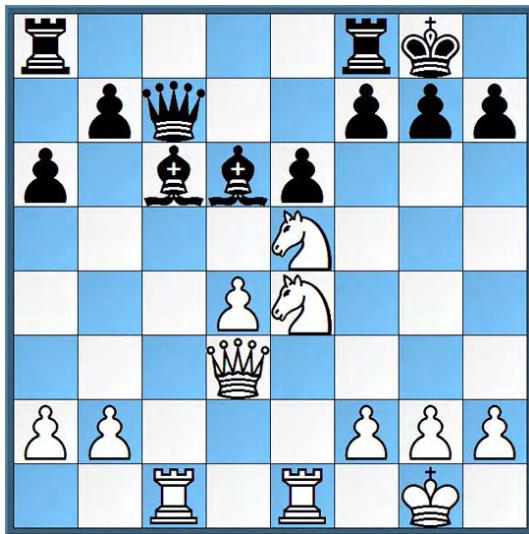


Schachkolumne von GM Helmut Pfleger – N°30, 22.07.2010

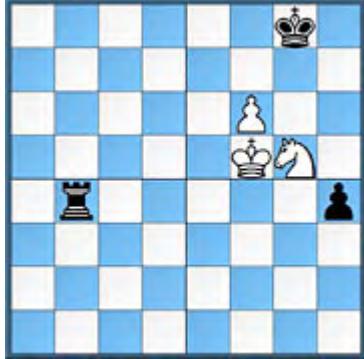
Mit freundlicher Genehmigung von Dr. Helmut Pfleger und Zeit Online



Ende Mai durfte ich zum 100-jährigen Bestehen des Schachclubs Bayer Leverkusen simultan spielen. Doch vor die Arbeit haben die Götter und Bayer-Verantwortlichen bei solch einem Jubiläum ein opulentes Mittagessen gesetzt. Man muss es als Simultangeber dabei ja nicht unbedingt wie der österreichische Meister Krejcik halten, der vor seinem Simultan in Linz der Maibowle so begeistert zusprach, dass er danach alle 30 Partien verlor. Sondern kann stattdessen den Honoratioren lauschen. Beispielsweise dem OB Reinhard Buchborn, der begeistert von den Fußballern des Vereins spricht, und auch Direktor Michael Schade: »Der Schachclub ist der kleinste der zehn Bayer-Sportvereine in Leverkusen, aber einer der ältesten. Und im Hinblick auf die intellektuellen Leistungen ohne Zweifel der Verein mit den höchsten Anforderungen an seine Mitglieder.« Hört genau hin, ihr Fußballer! Zudem mit ganz eigenen Genüssen, wie er weiter ausführt: »Wo sonst kann ein einzelner Reiter einen massiven Turm zum Einsturz bringen? Wo sonst können Türme wandern? Oder wo sonst kann aus einem einfachen Bauern eine mächtvolle Dame werden? Und wo sonst, frage ich, gibt es einen promovierten Chemiker, der gleichzeitig einer der besten Schachhistoriker weltweit ist und nebenbei noch vorzüglich Schach spielt?«

Mit zwei Vorbereitungszügen, die jeweils Matt drohten, lockerte Dr. Michael Negele als Weißer beim Mannskampf Bayer Leverkusen – Lasker Köln die schwarze Königsstellung von Hennig Kloss auf, um es dann einschlagen zu lassen? Wie kam's?

Schachlösung



Lösung aus Nr. 29:

Welches Manöver gewann trotz des scheinbaren Impasse ganz schnell für Schwarz am Zug?
Nach 1...**Tb5+!** 2.**Kg6** (immerhin droht jetzt Weiß selbst mit 3.f7+ Kf8 4.Sh7+ Ke7 5.f8D+ zu gewinnen) **Txg5+!** gab Weiß auf, weil er nach 3.Kxg5 h3 den schwarzen Freibauern auf seinem Weg zu einer neuen Dame nicht mehr einholen kann, während der eigene f-Bauer leicht gestoppt wird.